

Franz Goerlich's Verlagsanstalt in Breslau ferner:

- Dirschke, F.:** Auszug aus dem Breslauer Diöcesan-Gesangbuch für Kirche u. Schule hrsg. Ausg. ohne Noten. 5. Aufl. gr. 16°. (64 S.) n.n. — 10; kart. n.n. — 15
- Jungnick, J.:** Kleine Kirchengeschichte f. katholische Schulen. 5. Aufl. 8°. (47 S.) n. — 30
- Katscher, J.:** Kleine Heiligenlegende. 17. Aufl. gr. 16°. (31 S.) n. — 10
- Kothe, B.:** Auswahl v. Kirchen- u. Schulliedern f. katholische Schulen. Nebst den Responsorien u. Gebeten. 30. Aufl. Ausg. ohne Noten. Nebst: Sängerkunst. Auswahl v. Schul- u. Volksliedern. gr. 16°. (36 u. 36 S.) n.n. — 15
- Nabojeństwo do najświętszego Serca Jezusa i do najdroższej krwi jego.** Za pozwoleniem zwierzchności dochoownej z niemieckiego przetłomarcyt X. N. B. 5. Aufl. gr. 16°. (104 S. m. Titelbild.) — 30; geb. n. — 40

Gahn'sche Buchh. in Hannover.

- Zeitschrift des historischen Vereins f. Niedersachsen, zugleich Organ des Vereins f. Geschichte u. Alterthümer der Herzogthümer Bremen u. Verden u. des Landes Hadeln.** Jahrg. 1897. gr. 8°. (III, 536 S. m. 1 Karte.) n. 6. —

Otto Hendel in Halle.

- Neujahrsblätter.** Hrsg. v. der histor. Kommission der Prov. Sachsen. 22. Jg. = 8°. n. 1. —
22. Liebe, G.: Die Universität Erfurt u. Dalberg. (44 S.)

Geinrich Deuf in Wiesbaden.

- Wittgen, W.:** Katharina, das Waldenser-Mädchen od. Dem Glauben treu. Geschichtliche Erzählg. f. Volk u. Jugend. 6. Aufl. Mit Bildern v. F. Nitzsche. 8°. (130 S.) Kart. n. 1. —

J. Huber in Frauenfeld.

- Idiotikon, schweizerisches.** Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache. Begonnen v. F. Staub u. L. Tobler. 35. Hft. Bearb. v. A. Bachmann, R. Schoch, H. Bruppacher u. E. Hoffmann. gr. 4°. (4. Bd. Sp. 625—784.) n. 2. —

Mayer & Müller in Berlin.

- Carus, P.:** Karma. Eine buddhist. Erzählg. gr. 8°. (29 S. m. Abbildgn.) n.n. 1. 50
- Zeitschrift f. Luftschiffahrt u. Physik der Atmosphäre.** Vollständiges Inhalts-Verzeichniss der Jahrgänge XI—XV (1892, 1893, 1894, 1895, 1896). gr. 8°. (22 S.) bar n. — 60

Gebrüder Paetel in Berlin.

- Mundschau, deutsche.** Hrsg. v. J. Rodenberg. 24. Jahrg. 1897/98. 4. Hft. gr. 8°. (160 S.) Vierteljährlich bar 6. —; in Halbmonatsheften vierteljährlich n. 6. —

Karl Prochaska in Teschen.

- Bibliothek der gesammten medicinischen Wissenschaften f. praktische Aerzte u. Specialärzte.** Hrsg. v. A. Drasche. Red. v. J. Weiss u. A. Brestowski. 142.—145. Lfg. gr. 8°. (12¹/₂ Bog. m. Abbildgn.) bar à 1. —

A. Niffarth in M. Gladbach.

- Welt, die katholische.** Illustr. Familienblatt. Red.: S. Niderberger. 10. Jahrg. Oktbr. 1897—Septbr. 1898. 4. Hft. Jg. = 8°. (64 u. 12 S.) bar n. — 40

J. Schweizer Verlag in München.

- Pfeilschifter, J.:** Das Bamberger Landrecht in systematischer Darstellung, nebst Anh.: Das Verhältniß des Bamberger Rechts zum bürgerl. Gesetzbuch. gr. 8°. (XXI, 235 S.) n. 4. —

E. A. Seemann in Leipzig.

- Burckhardt, J.:** Der Cicerone. Eine Anleitung zum Genuss der Kunstwerke Italiens. 7. Aufl., unter Mitwirkg. von C. v. Fabriczy u. anderen Fachgenossen bearb. v. W. Bode. I. Tl. u. II. Tl. 1. u. 2. Abschn. 8°. Geb. in Leinw. n. 9. 50
I. Antike Kunst. (IV, 199 u. XXIV S.) n. 2.50. — II. Neuere Kunst. 1. u. 2. Abschn.: Sculptur u. Architectur. (552 S.) n. 7.—
- Neumeister, A., u. E. Häberle:** Neubauten. 4. Bd. 3. Hft. Nr. 39. Landhäuser IX. gr. 8°. (31 S. m. Abbildgn.) Subskr.-Pr. n. 1. 25; Einzelpr. n. 1. 80

Allgemeine Verlags-Gesellschaft in Berlin.

- Kirche, die katholische, unserer Zeit u. ihre Diener in Wort u. Bild.** (1. Bd.) Rom. Das Oberhaupt, die Einrichtg. u. die Verwaltung der Gesamtkirche. Unter Mitwirkg. hervorrag. Fachgenossen bearb. v. P. M. Baumgarten, S. Brandi, J. A. Campbell etc. Hrsg. v. der Leo-Gesellschaft in Wien. 2.—4. Hft. gr. 4°. (S. 29—100 m. Abbildgn. u. Taf.) à n. 1. —

Eduard Volkering in Leipzig.

- Vorlagen, neue, f. Malerei, sowie Brand-, Kerb- u. Lederschnitt-Arbeiten.** 18. Hft. Brandmalerei-Vorlagen. gr. Fol. (6 Taf. m. 6 Pausen.) n. 6. —

Vogel's Sortiment in Leipzig.

- Cholodniak, I.:** Carmina sepulcralia latina, collegit Ch. gr. 8°. (III, 625 S.) n. 5. —

Friedr. Wolfrum in Düsseldorf.

- Metzger, M.:** Konstruktionsarbeiten des Kunst- u. Bauschlossers. Eine Sammlg. v. Orig.-Entwürfen. 10. Lfg. Fol. (10 Taf. m. 67 S. Text in gr. 8°.) bar 5. —; kplt in Mappe bar 50. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- Stiegfried Cronbach in Berlin.** 9733
Le Français. 1898. Jährlich 4 M.
- Wilhelm Reuter in Dresden.** 9735
Neumeister, die Stenographie in der Rechtspflege. 90 J.
Manschetten. Stenogr. Schwank. 90 J.
- F. C. W. Vogel in Leipzig.** 9735
Monatsschrift für Unfallheilkunde. 5. Jahrg. 1898. Jährlich 12 M.
- Georg Weiß Verlag in Heidelberg.** 9733
Hansjakobs ausgewählte Schriften. Volks-Ausgabe. Neue Subskription. 1. Bg. 30 J.
- Wiegandt & Grieben in Berlin.** 9734
Das Reich Christi. 1898. Jährlich 4 M.
- Otto Wigand in Leipzig.** 9735
Schmidt's Jahrbücher der in- u. ausländischen gesammten Medicin. 65. Jahrg. 36 M.

Nichtamtlicher Teil.

Unterrichtsbriefe für Buchhändler. Ein Handbuch der Praxis des gesammten Buchhandels. Unter Mitwirkung von Fachgenossen und nach eigenen langjährigen Erfahrungen bearb. von Gustav Uhl. 1. Bd. Bg. 10. Der Kolportage- und Reisebuchhandel. (gr. 8°. S. 397—436.) Leipzig, Gustav Uhl.

In vorurteilsfreier Weise werden hier die Licht- und Schattenseiten des Kolportage- und Reisebuchhandels kurz dargestellt. Es wird zunächst bemerkt, daß dieser Zweig des Buchhandels wegen leider wirklich häufig vorkommender Unzuträglichkeiten bei einem großen Teile des Publikums in keinem günstigen Ansehen stehe. Die

Kolportage rekrutieren sich aus allen möglichen Ständen und machen nicht immer einen vertrauenerweckenden Eindruck. Mancherlei Schwindereien sind bei dem Bestreben, schlechterdings Kunden zu gewinnen, unaussprechlich. — Nichtsdestoweniger sind die Kolportage im ganzen besser als ihr Ruf, und unbestreitbar haben sie für den Absatz vieler das Volk bildenden Schriften bei weitem größere Erfolge erzielt als der Sortimentsbuchhandel. — Ob auch die riesengroße Verbreitung billiger Klassikerausgaben gerade auf Rechnung der Kolportage zu setzen sei, möchten wir doch dahingestellt sein lassen, hier wirken wohl wesentlich andere Ursachen mit. Indessen dürfte die Bemerkung, daß der arme Mann nicht in den Buchladen gehe, im allgemeinen wohl seine Richtigkeit haben. Man kann es also als keinen Fehler ansehen, wenn ihm die beste und billigste Geistesnahrung, wie sie besonders in den großen Reclamschen, Meyerschen und Dendelschen Bibliotheken vorliegt, zugetragen wird. — In